

Hauptausschuss

Protokoll Nr. HA/11/2011

**über die öffentliche Sitzung
des Hauptausschusses am 05.12.2011,
Rathaus, Sitzungszimmer 601**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:53 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Hartmut Möller

Stadtverordnete

Herr Werner Bandick
Herr Thomas Bellizzi
Herr Uwe Grassau
Herr Jörg Hansen
Frau Susanne Philipp-Richter
Herr Roland Wilde
Frau Petra Wilmer

i.V.f. STVO Levenhagen
beratenes Mitglied
i.V.f. STVO Schmick
i.V.f. STVO Löwer

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Klaus Butzek
Herr Jan-Christian Ebert

Herr Christof Schneider

Seniorenbeirat bis TOP 12
Kinder- und Jugendbeirat
bis TOP 12
Seniorenbeirat bis TOP 12

Verwaltung

Herr Michael Sarach
Frau Angelika Andres
Frau Kerstin Bath
Herr Horst Kienel
Herr Robert Link
Frau Meike Niemann
Herr Thomas Reich
Frau Jana Liebau
Frau Birgit Reuter

Bürgermeister
bis TOP 9
bis TOP 9

bis TOP 9

Referendarin
Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Detlef Levenhagen

Frau Monja Löwer

Herr Hinrich Schmick

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 10/2011 vom 14.11.2011
5. Bericht des Bürgermeisters
- 5.1 Personalbericht II für das Jahr 2011
6. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 12.12.2011
7. Antrag der WAB "Bürgerbeteiligung in der Stadtentwicklung" **AN/069/2011**
8. Bürgerbeteiligung in der Stadtentwicklung **2011/097**
- Vorschlag zur Weiterführung der Bürgerbeteiligung
9. Erlass der Haushaltssatzung 2012 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2012 - **2011/125**
10. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 **2011/121**
11. Entsperrung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von Mobiliar **2011/151**
12. Verschiedenes
- 12.1 Aussprache zu dem Presseartikel "Mut zu Entscheidungen"
- 12.2 Sachstand badlantic
- 12.3 Austauschprogramm des Stadtjugendringes mit Esplugues

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Möller eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Festsetzung der Tagesordnung

Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen der Behandlung der Tagesordnungspunkte „Bericht des Bürgermeisters“ und „Verschiedenes“ in nicht öffentlicher Sitzung gem. § 46 Abs. 8 in Verbindung mit § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein mit der erforderlichen Mehrheit von 2/3 der anwesenden Ausschussmitglieder zu.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

Die Mitglieder stimmen der mit Einladung vom 23.11.2011 versandten Tagesordnung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

3. Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage von **Frau Tammerna** zu dem Tagesordnungspunkt „Entsperrung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von Mobiliar“, erklärt Bürgermeister Sarach, dass die Entsperrung der Summe von 10.000 € nicht bedeute, dass diese voll ausgeschöpft werde, sondern er das preisgünstigste Angebot auswählen wird. Der Schreibtisch in seinem Büro ist defekt mit einer gebrochenen Mittelstütze und der damit verbundenen Absenkung der Arbeitsplatte und entspricht nicht mehr – entsprechend der Beurteilung der Fachkraft für Arbeitssicherheit und der Betriebsärztin – den ergonomischen Erfordernissen.

Frau Tammerna bittet, ihre Anregung aus der Einwohnerversammlung über eine Resolution der Stadtverordneten gegen Extremismus und Gewalt nicht im Sozialausschuss zu behandeln, sondern eine entsprechende Erklärung in der Stadtverordnetenversammlung zeitnah zu verabschieden.

4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 10/2011 vom 14.11.2011

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift erhoben.

5. Bericht des Bürgermeisters

5.1 Personalbericht II für das Jahr 2011

Gemäß der Dienstanweisung für das Berichtswesen der Stadt Ahrensburg Ziffer 4.10.2 ist für die Sitzung des Hauptausschusses im 3. Quartal der Personalbericht II unter Verwendung einer Vorlage vorzubereiten. Berichtsinhalt ist die aktuelle Entwicklung der Personalausgaben nach Fachdiensten zum 30.06. sowie eine Hochrechnung bis zum Jahresende. Aufgrund der Unterbesetzung des Fachdienstes I.2 über einen längeren Zeitraum ist dieser Bericht im März 2012 vorgesehen, um dann einen Überblick über die tatsächlich geleisteten Personalausgaben 2011 zu geben. Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die Vorlage des Berichtes im März 2012 zustimmend zur Kenntnis.

6. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 12.12.2011

Der Hauptausschuss nimmt die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis.

**7 Antrag der WAB "Bürgerbeteiligung in der Stadtentwicklung AN/069/2011
lung**

2011/097

**8. Bürgerbeteiligung in der Stadtentwicklung
- Vorschlag zur Weiterführung der Bürgerbeteiligung**

Die Tagesordnungspunkte 7 „Antrag der WAB – Bürgerbeteiligung in der Stadtentwicklung AN 069/20011“ und 8 „Bürgerbeteiligung in der Stadtentwicklung – Vorschlag zur Weiterführung der Bürgerbeteiligung Vorlagen-Nr. 2011/097“ werden zusammen beraten.

Ausschussmitglied Grassau weist darauf hin, dass die Kosten für die Durchführung einer quartiersbezogenen Zukunftswerkstatt im Haushalt eingestellt werden sollten.

Ausschussmitglied Möller fügt hinzu, dass es sich bei der Beschlussvorlage lediglich um ein Verständigungspapier zwischen Verwaltung und Selbstverwaltung über den Rahmen der Bürgerbeteiligung handelt. Im Einzelfall muss über die Art der Durchführung der Bürgerbeteiligung mit der Bereitstellung von Mitteln in den Gremien ein Beschluss gefasst werden.

Ausschussmitglied Grassau zieht anschließend den Antrag der WAB-Fraktion (AN/069/2011) über die Ausweisung der Kostennennung für die Durchführung einer quartiersbezogenen Zukunftswerkstatt zurück.

Anschließend stimmt der Hauptausschuss über den Beschlussvorschlag wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis:

**6 dafür
1 dagegen**

9. Erlass der Haushaltssatzung 2012 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2012 -

Ein Ausschussmitglied bittet um eine Kosten-Nutzen-Analyse bezogen auf die Stelle Nr. 77 im Stellenplanentwurf 2012.

Anmerkung der Verwaltung:

Bei einer Stundenaufstockung von 9,5 Stunden in der Woche entstehen 2012 Personalmehrkosten in Höhe von 10.400 €. Demgegenüber werden Mehreinnahmen bei Verwarn- und Bußgeldern von ca. 10.000 € im Jahr erwartet. Diese Erträge sind im Haushaltsentwurf 2012 unter dem PSK 12210.4561000 eingestellt.

Ein Ausschussmitglied regt an, auf die Stundenaufstockungen bei den Stellen Nrn. 2, 38 und 109 durch Umorganisation zu verzichten.

Bürgermeister Sarach berichtet, dass die Auflösung des Fachbereichs III mit der Folge des Wegfalls der Planstelle des Fachbereichsleiters III vorgesehen ist. Gleichzeitig ist die Zuordnung der VHS und der Stadtbücherei zum Fachbereich I, die Fachdienste Schule, Sport und Senioren, Soziale Einrichtungen (Kita), Jugendpflege zum Fachbereich II und der Fachdienst Kultur, Städtepartnerschaften und Archiv zur Stabsstelle geplant. Ein entsprechendes Organigramm ist als **Anlage 1** beigelegt. Mit dem Wegfall der Stelle des Fachbereichsleiters A 14 ist gleichzeitig die Anhebung einer Planstelle von A 15 auf A 16 verbunden.

Aufgrund der neuen Situation bitten die Ausschussmitglieder um eine Gegenüberstellung der Personalkosten der Stellen Nr. 2, 38, 109 zu 48 und 85 (s. **Anlage 2**).

Anmerkung der Verwaltung:

*Die Übersicht der Stellenzu- und abgänge im Stellenplan 2012 wird als **Anlage 2** beigelegt.*

Ausschussmitglied Möller beantragt im Stellenplan 2012 (Vorlagen-Nr. 2011/125) die Aufstockung der Stelle Nr. 77 (Verkehrsaufsicht) um 0,24 Stellenanteile zu streichen. In diesem Zusammenhang sollte die Gebührenpflicht für die Stellplätze „An der alten Reitbahn“ aufgehoben werden.

Ausschussmitglied Bellizzi beantragt, die Stelle Nr. 77 zu sperren bis eine Freigabe durch den Hauptausschuss erfolgt.

Anschließend wird wie folgt abgestimmt:

Ausschussmitglied Möller beantragt, im Stellenplan 2012 (Vorlagen Nr. 2011/125) die Aufstockung der Stelle Nr. 77 (Verkehrsaufsicht) um 0,24 Stellenteile zu streichen.

Abstimmungsergebnis:	2 dafür
	4 dagegen
	1 Enthaltung

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Ausschussmitglied Bellizzi beantragt, die Stelle Nr. 77 (Verkehrsaufsicht) so lange zu sperren, bis eine Freigabe durch den Hauptausschuss erfolgt.

Abstimmungsergebnis:	Alle dafür
-----------------------------	-------------------

Dem Antrag wurde somit zugestimmt.

Ausschussmitglied Möller beantragt, die Stelle der VHS, Position 228, nicht neu einzurichten.

Abstimmungsergebnis:	2 dafür
	5 Enthaltungen

Dem Antrag ist somit stattgegeben.

Die Anregung, auf die Stundenaufstockungen bei den Stellen Nrn. 2, 38 und 109 durch Umorganisation zu verzichten, wird bis zur kommenden Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der Beratung des Tagesordnungspunktes „Erlass der Haushaltssatzung 2012 Beschlussfassung über den Stellenplan 2012“ zurückgestellt.

Anschließend empfiehlt der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung, dem Beschlussvorschlag zur Vorlagen-Nr. 2011/125 mit vorgenannten Änderungen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:	3 dafür
	4 Enthaltungen

10. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012

Die Verwaltung trägt im Hinblick auf den Antrag AN/079/2011 die Veränderungsliste mit den verschiedenen Einsparungen vor, bei einer gleichzeitigen höheren Gewerbesteuer von 500.000 €.

In diesem Zusammenhang wird zukünftig, um die Ausgaben besser nachvollziehen zu können, um eine Übersicht über Instandhaltungskosten gebeten.

Zur „Sanierung Rathaus“ wird darauf hingewiesen, dass die Mittel für den Brandschutz absolute Priorität haben. Daneben sind Mittel für die Herstellung der Toilettenanlage im 3. Stock, die seit einem Jahr gesperrt ist, sowie der Reparatur der defekten Heizungsanlage im Erdgeschoss eingeplant. Es handelt sich hierbei um dringende unaufschiebbare Maßnahmen.

Ein Ausschussmitglied weist darauf hin, dass die Energieersparnis beim bad-lantic durch die Preissteigerungen im Energiebereich wieder zu einem höheren Defizitausgleich geführt haben.

Ausschussmitglied Wilde wird sich bei der Abstimmung zum Haushalt enthalten, da Fragen des Stellenplans noch geklärt werden müssen.

Anschließend wird wie folgt über den Beschlussvorschlag der Vorlage Nr. 2011/121 wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	2 Ja-Stimmen
	5 Enthaltungen

Dem Beschlussvorschlag wurde somit zugestimmt.

11. Entsperrung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von Mobiliar

Da der Schreibtisch im Büro des Bürgermeisters mit einer gebrochenen Mittelstütze und damit verbundenen Absenkung der Arbeitsplatte defekt ist und somit die Sicherheit gefährdet ist, stimmen die Mitglieder des Hauptausschusses dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

12. Verschiedenes

12.1 Aussprache zu dem Presseartikel "Mut zu Entscheidungen"

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes erfolgt eine Aussprache zu dem oben genannten Presseartikel.

12.2 Sachstand badlantic

Ein Ausschussmitglied bittet um Sachstandsbericht zum badlantic.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Aufsichtsrat hat die Verblockung beschlossen. Zurzeit erfolgt eine Abstimmung mit den Schulen und Vereinen. Vorgesehen ist eine Vorlage in der Sitzung des Hauptausschusses am 16.01.2012.

12.3 Austauschprogramm des Stadtjugendringes mit Esplugues

Herr Ebert vom Kinder- und Jugendbeirat teilt mit, dass der Stadtjugendring ein Austauschprogramm mit Esplugues plant. Entsprechende EU-Fördermittel wurden vom Stadtjugendring beantragt und bewilligt. An dem Austauschprogramm Anfang März/Ende April können 15 junge Ahrensburgerinnen und Ahrensburger teilnehmen.

gez. Hartmut Möller
Vorsitzender

gez. Birgit Reuter
Protokollführerin